

Indira Brünjes

25. August 2020

Was mich bewegt

Was mir auf der Seele brennt

Ich weiß nicht wie es Dir aktuell geht. Liegt es an den Portaltagen, den Energien oder das ganze hin und her mit Corona.

Ich bin zu Beginn der Pandemie im vollen Vertrauen gewesen. War ohne Angst, fühlte mich sicher und hatte ein gutes Gefühl, dass uns das Virus nicht in dem Sinne schaden wird, wie es uns erzählt wird. Dies ist allerdings meine ganz persönliche Meinung und genau jetzt bin ich auch schon beim Thema.

Was ich seit meiner Rückkehr aus dem Urlaub hier wahrnehmen kann, versetzt mich in Angst, lässt mich in eine Starre fallen, die es mir fast nicht möglich macht, klare Entscheidungen zu treffen und ja, sogar mein Vertrauen ist zeitweise zu tiefste erschüttert.

Was ich aktuell spüre, ist eine gespaltene Gesellschaft. Jede Seite will recht haben und was ich noch nie so stark empfunden habe ist, wie selbst Menschen, die sich, als spirituell bezeichnen würden, bewerten, verurteilen und sich genau wie die Menschen verhalten, deren Verhalten sie Infrage stellen.

Es entstehen immer mehr Zweifel und Ängste seine eigene Wahrheit auszusprechen und das Bedürfnis sich lieber ganz, in sich zurückzuziehen, damit man nicht in eine immer wiederkehrende Diskussion von was entspricht meiner Wahrheit und was entspricht, nicht meiner Wahrheit verfällt.

Ich selbst habe Augenblicke, in denen ich mich am liebsten in einer Höhle verkriechen würde, um nicht wieder mit aktuellen Informationen aus dem Netz versorgt zu werden. Von Aufforderungen wie ich mich verhalten sollte, damit ich nicht in eine Schublade gesteckt werde. Egal wo ich im Augenblick hingeh, mit wem ich mich treffe oder Austausche, überall geht es nur noch um Corona, Mund-Nasen-Bedeckung, Ja oder Nein.

Auch wenn ich mich entscheide in bestimmten Situationen eine Maske zu tragen, vielleicht auch nur aus Respekt davor, dass ich damit jemanden die Angst nehme, so würde

ich mir wünschen, dass es in der Welt wieder mehr Lachen zu hören gibt. Die Augen von Lachfältchen gezeichnet sind und wir ein bisschen unbeschwert sein können.

Wann gab es zuletzt ein ungezwungenes Gespräch, über das was Du Dir für Dein Leben wünscht, einfach mal Träumen, Visionen haben außerhalb von Angst und Manipulation. Erlaubst Du es Dir zu Hause zu tanzen, laut Musik zu hören oder einen lustigen Film zu schauen, bei dem Du Dir vor Lachen den Bauch halten musst?

Unser Immunsystem sorgt am besten für uns, wenn es uns Emotional gut geht. Lachen ist die beste Medizin. Und genau, das nehmen wir uns gerade, wenn wir nicht einen Weg finden aus dieser Spaltung auszusteigen.

Ich empfinde, dass wir gerade ziemlich viele karibischen Muster unserer Vergangenheit aufarbeiten. Waren wir nicht schon mal so gespalten???

Was nützen mir all die Information, die mich täglich in meiner Frequenz nach unten ziehen. Damit kann ich keine Zukunft mit einer besseren Frequenz und Energie erschaffen, als ich sie jetzt gerade erlebe. Wo sind all die Menschen, die bereits dieses Wissen haben, sich aber aktuell von den aktuellen Ereignissen ablenken lassen und somit das aktuelle Energiefeld mit Wut, Zorn und Kampf speisen.

Natürlich bin ich nicht blind für dass, was gerade um mich herum passiert, aber wenn ich nicht beginne in meiner inneren Welt und in meinem direkten Umfeld eine höhere Frequenz zu erschaffen, dann kann sich das große Ganze nicht in eine Frequenz der liebevollen Einheit entwickeln, denn jeder Einzelne von uns trägt mit seinen Gedanken und Entscheidungen dazu bei, wie lange, wir in diesem Zustand der Spaltung verweilen.

Ich möchte wieder in voller Zuversicht in unsere Zukunft schauen.

Wir haben als Menschheit schon so einige Pandemien, Naturkatastrophen und Kriege überstanden. Wir sind stark, mutig und voller Schöpferkraft. Lass uns ein Netz aus Lachen und Freude schaffen. Ein Feld der Heilung für uns und unsere Ahnen.

Die Energie folgt der Aufmerksamkeit. Wo lenken wir sie hin?

Time to Shine

Deine Indira 